

## Überblick über den Inhalt

1. [Urlaub, Gehalt, Mehrarbeit & Pausen](#)
2. [Wie wirkt sich Teilzeit auf mein Gehalt aus?](#)
3. [Was bedeutet Mehrarbeit in Teilzeit?](#)
4. [Wie sind Pausen bei Teilzeit geregelt?](#)

## Urlaub, Gehalt, Mehrarbeit & Pausen

In Teilzeit hast du **den gleichen Anspruch auf Urlaubstage wie Vollzeitkräfte – bezogen auf deine Arbeitstage pro Woche.**

Die Faustregel lautet:

**Urlaubsanspruch in Tagen = Arbeitstage pro Woche × Urlaubstage bei Vollzeit ÷ Vollzeitarbeitstage pro Woche**

### Beispiel 1 :

- Vollzeit: 30 Tage Urlaub bei 5 Arbeitstagen pro Woche
- Teilzeit: Du arbeitest 3 Tage pro Woche →  $30 \div 5 \times 3 = 18$  **Urlaubstage**

### Beispiel 2 (Schichtbetrieb):

- Vollzeit: 30 Tage Urlaub bei 15 Arbeitstagen in einem Schichtumlauf
- Teilzeit: Du arbeitest 9 Tage pro Schichtumlauf, z.B. 5 Tage in Frühschicht, 2 Tage in Spätschicht und 2 Tage in Nachtschicht →  $30 \div 15 \times 9 = 18$  **Urlaubstage**

### Wichtig:

- Urlaub wird **in Tagen**, nicht in Stunden gerechnet. Für einen Arbeitstag mit 4 Stunden brauchst du genauso einen Tag Urlaub wie für einen Tag mit 8 Stunden.
- Wenn du z. B. Mo–Mi arbeitest, brauchst du für eine ganze freie Woche **nur 3 Urlaubstage**
- Bei Teilzeit Im Schichtbetrieb ist nicht die Woche, sondern der Schichtumlauf Berechnungsgrundlage
- 

### Wie wirkt sich Teilzeit auf mein Gehalt aus?

Teilzeit bedeutet, dass du weniger arbeitest als eine Vollzeitkraft – meist unter 40 Stunden pro Woche. Dein Gehalt wird anteilig berechnet, je nachdem, wie viele Stunden du im Vergleich zur Vollzeit arbeitest.

Beispiel: Wenn in deinem Betrieb die Vollzeit 40 Stunden beträgt und du 20 Stunden pro Woche arbeitest, ergibt das einen Beschäftigungsgrad von 50 % ( $20 \div 40 = 0,5$ ).

Dieser Beschäftigungsgrad wirkt sich direkt auf alle **festen Lohnbestandteile** aus – zum Beispiel auf dein Grundgehalt, auf feste Zulagen oder auf das Urlaubsgeld.



**Nicht betroffen** sind dagegen **variable Zuschläge**, wie etwa eine Nachtschichtzulage oder Überstundenvergütung – diese richten sich nach der tatsächlichen Arbeitsleistung und bleiben unabhängig vom Beschäftigungsgrad.

**Beispiel:**

- Vollzeit: 40 Stunden = 3.000 € brutto
- Du arbeitest 20 Stunden →  $20 \div 40 = 50\%$  → **1.500 € brutto**

**Wichtig zu wissen:**

- Du zahlst **etwas höhere prozentuale Abgaben**, weil gewisse Freibeträge anteilig kleiner wirken
- Aber: Du hast weiter **vollen Anspruch auf Rentenpunkte, Arbeitslosengeld & Co.** – keine Nachteile!

Tipp: Verwende den [Brutto-Netto-Rechner](#), um dein konkretes Teilzeitgehalt zu ermitteln.

**Was bedeutet Mehrarbeit in Teilzeit?**

**Begriffsklärung:**

- **Mehrarbeit:** Du arbeitest **mehr als die vereinbarte Teilzeit**, aber **unter der Grenze der Vollzeit**
- **Überstunden:** Du arbeitest **über die übliche Vollzeitgrenze hinaus** (z. B. über 40 Std./Woche)

**Beispiel:**

- Du hast 25 Stunden Teilzeit
- Du arbeitest in einer Woche 32 Stunden → das sind **7 Stunden Mehrarbeit**
- Ab 41 Stunden wäre es **Überstunden**

**Rechtlich wichtig:**

- Mehrarbeit muss **vereinbart** oder **angeordnet** sein, um vergütet oder durch Freizeit ausgeglichen zu werden
- **Teilzeitkräfte dürfen nicht „still und heimlich“ zur Vollzeit rutschen**

**Wie sind Pausen bei Teilzeit geregelt?**

Pausen richten sich nach dem [Arbeitszeitgesetz \(ArbZG\)](#) – unabhängig davon, ob du in Teil- oder Vollzeit arbeitest.

Arbeitszeit pro Tag	Pausenpflicht
> 6 Stunden	mindestens <b>30 Minuten Pause</b>
> 9 Stunden	mindestens <b>45 Minuten Pause</b>
Keine Pause	wenn du <b>max. 6 Stunden</b> arbeitest

**Hinweis:** Diese Informationen dienen der allgemeinen Orientierung. Betriebsvereinbarungen und rechtliche Rahmenbedingungen können sich ändern oder sind vom Einzelfall abhängig. Für eine verbindliche Auskunft zu deinem persönlichen Anliegen oder bei speziellen Fragen kontaktiere immer deine Betriebsräte vor Ort.

### Mehrarbeit ≠ Überstunden – Was gilt für Teilzeitkräfte?

**Mehrarbeit = Zeit über deine persönliche vertragliche Wochenarbeitszeit hinaus.**

Beispiel: Du hast 25 Std./Woche im Vertrag und arbeitest 30 Std. → **5 Stunden Mehrarbeit**

**Aber:** Diese 5 Stunden sind **nicht zuschlagsfähig**, solange sie unter der tariflichen Wochenarbeitszeit liegen.

**Überstunden (im tariflichen Sinne) = Zeit über die tariflich festgelegte Wochenarbeitszeit hinaus**  
(z. B. 35 oder 38,5 Std.)

Erst diese Stunden gelten als **Überstunden mit Anspruch auf Zuschläge – auch für Teilzeitkräfte!**

**Beispiel:**

Vertragszeit	Tarifzeit	Tatsächliche Zeit	Zuschläge?
25 Std	35 Std	30 Std	✗ Nein
25 Std	35 Std	36 Std	✓ 1 Std zuschlagsfähig
35 Std	35 Std	38 Std	✓ 3 Std zuschlagsfähig

**Mehr Tipps & aktuelle Themen:** Auf meinem Blog unter [[schachtboje.wordpress.com](https://schachtboje.wordpress.com)] findet ihr regelmäßig Updates, Antworten auf eure Fragen und die neuesten Beiträge. Schaut vorbei – ich freue mich auf eure Meinung und eure Themenvorschläge.

*PS: Du hast dieses PDF von einem Kollegen erhalten? Abonniere meinen Blog direkt auf der Seite, dann verpasst du in Zukunft keine wichtige Nachricht mehr.*